

## 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

---

### ERSTE LESUNG

Salomo war der Sohn von König David. Er war sehr weise. Er machte eine Wallfahrt, als er seinen Dienst als König angefangen hat. Er wusste, was er am meisten brauchte: ein aufmerksames Herz. So konnte er spüren, was das Volk braucht und er konnte spüren, was Gott will.

So konnte er in schwierigen Situationen richtig entscheiden.

Er wurde weise und berühmt und ein großes Vorbild für alle Könige nach ihm.

Lesung aus dem 1. Buch der Könige.

Damals hatte der König Salomo einen Traum.

Der Herr sprach zu ihm: „Du darfst mir eine Bitte sagen.

Was wünschst du dir?“

Salomo antwortete:

„Mein Herr und mein Gott!

Ich bin jetzt schon König, der Nachfolger meines Vaters David.

Ich bin noch sehr jung.

Ich weiß nicht, wie ich mich richtig verhalten soll.

Das Volk Israel ist sehr groß.

Hier ist meine Bitte:

Bitte gib mir ein aufmerksames Herz,  
dann kann ich gut und böse unterscheiden.

Dann kann ich das Volk gut regieren.“

Gott war sehr zufrieden mit der Bitte von Salomo.

Er sagte zu ihm:

„Du hast dir nicht ein langes Leben gewünscht,  
oder Reichtum oder den Tod deiner Feinde.

Du wünschst Verständnis für das Richtige (*bereich*).

Ich werde deine Bitte erfüllen.

Ich gebe dir ein aufmerksames und weises Herz.

Das ist bis jetzt einmalig, und das wird auch einmalig bleiben.“

1Kön 3,5.7-12

## RUF VOR DEM EVANGELIUM

Ehre sei dir, Gott!  
Du bist Herr über Himmel und Erde!

## EVANGELIUM

Damals erzählte Jesus den Leuten eine Geschichte.  
Womit kann man das Himmelreich vergleichen?

Ein Mann entdeckte in einem Feld einen Schatz.  
Er war dort vergraben.  
Der Mann fand ihn.  
Dann vergrub er ihn schnell wieder.  
Er verkaufte alles, was er besaß.  
Für das Geld kaufte er den Acker.

Oder eine andere Geschichte:  
Ein Kaufmann suchte schöne Perlen.  
Dann fand er eine wertvolle Perle.  
Er verkaufte alles, was er besaß.  
Für das Geld kaufte er die Perle.

Mt 13,44-46